



## SCHMIDTBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Bad Kreuznach](#) | [Schneppenbach](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burgruine aus dem 10. Jahrhundert.

### Informationen für Besucher

#### GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°50'46.4" N, 7°23'25.6" E](#)  
Höhe: 321 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Die Schmidtburg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von der B421 abfahren Richtung Schlierscheid. Nach Schlierscheid Richtung Schneppenbach fahren.  
Wanderparkplatz in ca. 2 km Entfernung zur Burgruine.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Kirn, von dort fährt der Bus 860 nach 'Bundenbach Ringstraße'. Von dort etwa 3km zu Fuß zur Burg.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine

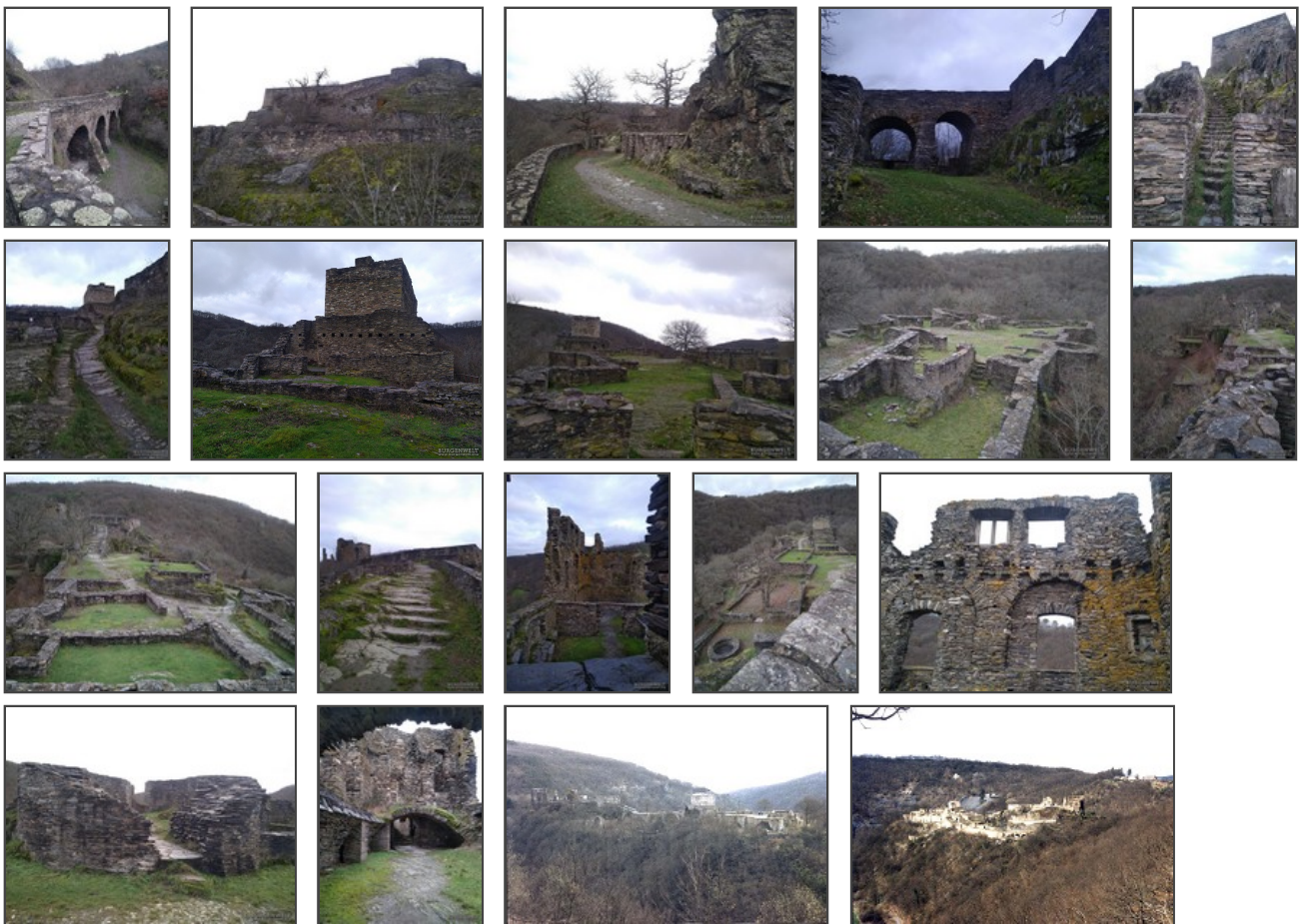


**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



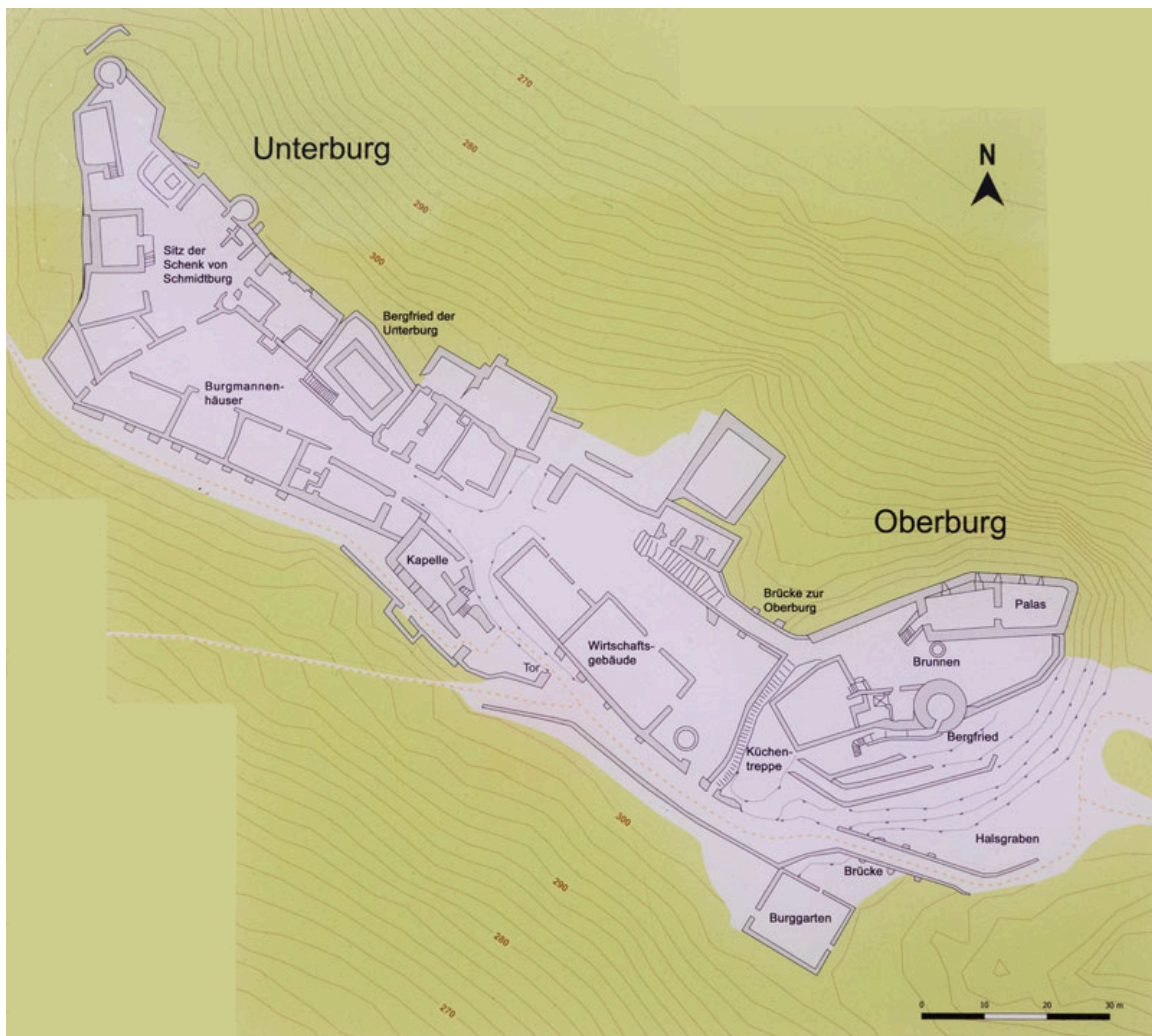
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Hinweistafel an der Burg  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1084	Ein "Burchart von Smedeburg" wird genannt.
11. Jh.	Die Burg existiert als Besitz der Nahegaugrafen.
1324	Heinrich von Schmidburg überträgt die Burg an Balduin von Trier für eine Zahlung von 400 Pfund Heller.
15. Jh.	Die Burg wechselt mehrfach den Besitzer.
um 1600	Die Burg verfällt.
1633	Schwedische Truppen befinden sich auf der Schmidburg.
Ende 18. Jh.	Die Burg geht in den französischen Revolutionswirren endgültig zugrunde.
1809	Die Burg geht von dem Grafen Hugo Philipp Karl von Eltz an Hugo Durnet von Saftig über.
19. Jh.	Die Ruine gelangt in den Besitz der Gemeinde Schnepfenbach.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
Schellack, Gustav & Wagner, Willi - Burgen und Schlösser im Hunsrück-, Nahe und Moselland | Kastellaun, 1976

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[29.03.2024] - Luftaufnahmen, Grundriss hinzugefügt.  
[25.02.2024] - Überarbeitung des Artikels, zahlreiche neue Bilder.  
[31.12.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.03.2024 [SD]

[IMPRESSUM](#)

© 2024



[@Burgenwelt folgen](#)

Gefällt mir

Teilen

2 Personen gefällt das. [Registriere dich](#), um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.

2.093

Gefällt



Teilen